



Auf dem Gelände des Kleingärtnervereins wird am Wochenende 8./9. Juni gefeiert Foto: Bauersachs

Ein Wochenende für die Sinne

Der Kleingärtnerverein organisiert den
Tag des Gartens bei den Schrebergärten am Festplatz

Erding – Es grünt und blüht wie es nicht schöner sein kann: In der Anlage des Kleingärtnervereins haben Beerensträucher und Obstbäume erste Früchte angesetzt, in den Gemüsebeeten entwickeln sich prachtvolle Pflanzen und lassen auf eine gute Ernte hoffen. Die Anlage in Nähe des Volksfestplatzes ist wohl die größte Oase der Ruhe im Landkreis mit wertvoller Lebensqualität für Bürger mit Natursinn. Die über 200 Parzellen sind aber auch durch ihre naturnahe Gestaltung eine wertvoller Lebensraum für Insekten und die Vogelwelt. Der Verein war 1986 mit der Goldmedaille im Bun-

deswettbewerb der Kleingärtner ausgezeichnet worden und die Stadt Erding erklärte die Anlage mit ihren Naturlehrpfäden, Biotop, Kinderspielplatz sowie Imkerstation zur öffentlichen Dauerkleingartenanlage. 1990 erhielt der Kleingärtnerverein den Kulturpreis des Landkreises.

Der Verein organisiert seit diesem Jahr alljährlich den Tag des Gartens. Und dieser wird am 8. und 9. Juni gefeiert. An beiden Tagen (Samstag und Sonntag) gibt es ab 10 Uhr eine Tombola mit rund 1500 Pflanzen. Jedes Los (für 1 Euro) gewinnt eine Pflanze, die überwiegend von den Gartlern

gezogen wurde. „Zur Auswahl stehen Tomaten, Paprika, Gurken und natürlich viele Blumenpflanzen“, informiert Vereinsvorsitzender Bernd Grabert. Der Verein wolle sich der Öffentlichkeit zeigen, wobei sich hiesigen Gärtnereien mit großzügigen Blumenspenden beteiligen würden, freut sich der Hobbygärtner. Am Samstag spielt ab 17 Uhr und am Sonntag zum Frühschoppen ab 10 Uhr das Duo „Out of Munich“. Heuer gibt es auch noch einen kleinen Sinnesparcour. „Ein Event für Kinder mit Fühlen, Tasten, Riechen und Erspüren durch die Sinne“, kündigt Grabert an. **Bauersachs**